

Syndici: Rechtsanwälte Justizrath Anschütz u. D. jur. Erdmann.

Vorstand:

Hr. Gock, Rechtsanw., Ritter u., Vorsitzender.
Phil. Bag, Rfm. u. Kramerstr., Ritter u.
Dsc. Göhring, Rfm., Handelsrichter.

Aufsichtsrath:

Alex. Zinkeisen, Rechtsanwalt.
Joh. Wilm. Fiedler I., Stadtrath u. Rfm.
D. jur. C. G. Erdm. Heine, Ritter u.
Hrm. Haessel, Buchhändler.

Ahld. Fuchs, Buchhalter u. Cassirer.

Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften.

(Gestiftet 1768 vom Fürsten Joseph Alexander Jablonowski.)
Sie veröffentlicht alljährlich Preisfragen aus dem Gebiete der Geschichte und Nationalökonomie, sowie der Mathematik und Naturwissenschaften, prüft die zur Beantwortung derselben eingeleiteten Abhandlungen und ertheilt den für würdig befundenen in der Hauptversammlung im Monat März den jeweilig ausgesetzten Preis, der in der Regel 6-700 Mark beträgt. Die Preisschriften werden auf Kosten der Gesellschaft gedruckt. Die Gesellschaft besteht aus 9 Mitgliedern unter dem Vorsteher eines Präses, die Verwaltungsgeschäfte werden von 3 alljährlich gewählten Beamten, dem Secretair, dem Cassenführer und dem Archivar besorgt.

Archivar: Geh. Hofrath Prof. D. Hankel. (Physikal. Institut.) Thalstr. 35.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

(Promenadenstr. 1 part.)

Aufsichtsrath:

Consul D. Adph. Wachsmuth, Dir. der Allg. Deutschen Creditanstalt, Vorsitzender.
Consul Bernh. Limburger, stellvertretender Vorsitzender.
Edw. Gumpel.
Jul. Harck.
C. Linnemann.
Wilm. Lücke.
Mar Meyer.
General-Consul Alfred Thieme.
Ferd. Ulrich.
D. D. Günther.
Rob. Gruner.
Ostv. Götz.

Direction:

Rechtsanwalt D. Rudolf Goldig.

Bevollmächtigter u. Procurist:

Hrm. Zils.

Procurist:

Carl Binder.

Anstalt für animale Impfung.

(Turnerstr. 16.)

Geleitet von San.-Rath D. Fürst. Das.

Diese Anstalt, eröffnet am 9. Oct. 1877, cultivirt und ausgesetzt animale Lymph. Sie vollzieht Impfungen mit derselben, täglich 11-1 Uhr, unmittelbar vom Kalbe in der Regel Mittwochs 11-12 Uhr. Conservirte Lymph wird auch, je nach vorhandenem Material, trocken zwischen Glasplatten oder auf Spateln, flüssig, in Glycerin-Verreibung (Tuben u. Capillaren) abgegeben. Abgabe täglich Vormittag 11-1 Uhr.

Sächsischer Bezirksverein des Vereins deutscher Ingenieure.

Vorstand:

Vorsitzender: Ad. Frederking. Leipzig.
Stellvertreter: Ph. Swiderski. Leipzig.
Schriftführer: P. Ehrhardt, Maschinenmeister. Leipzig.
Stellvertreter: D. Mark, Fabrikbesitzer. Leipzig.
Cassirer: Th. Frederking. Leipzig.
W. Schubert. Leipzig.

Prof. Undeutsch. Freiberg.

Ingenieur J. D. Merbach. Zwickau.

Professor Max Ebel. Chemnitz.

Fr. Freitag. Chemnitz.

C. Hertel. Wurzen.

Leipziger Zweigverein vom Sächsischen Ingenieur- und Architekten-Verein.

Gegründet im November 1880, hat den Zweck, die in Leipzig und Umgegend wohnenden Mitglieder des sächsischen Ingenieur- und Architekten-Vereins einander näher zu führen, denselben Gelegenheit zum Austausch wissenschaftlicher Mittheilungen und praktischer Erfahrungen zu geben, sowie die Interessen des Standes der Ingenieure u. Architekten nach Kräften zu wahren.

Vorsitzender: Baurath G. Müller. Tauchaer Str. 1.

Schriftführer: Straßen- u. Wasserbauinspector Großgepr. Civilingenieur. Kaiser-Wilhelm-Str. 19.

Cassirer: Betriebsinspector Krause, gepr. Civilingenieur. Dresdner Bahnhof.

Stellvertretender Vorsitzender: Straßen- u. Wasserbauinspector Michael, gepr. Civilingenieur. Stephanstr. 22.

Stellvertretender Schriftführer: Landbauinspector Gampeler, gepr. Baumeister. Lindenstr. 20.

Internationaler Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Ist laut Bekanntmachung des Königl. Gerichtsamtes im Bezirksgerichte am 7. Juni 1872 als juristische Person auf Fol. 11 des hiesigen Genossenschaftsregisters eingetragen worden. Er bezweckt, in Kriegszeiten im Anschlusse an die militärischen Lazarethverwaltungen bei der Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger, sowie der zur Hilfe derselben verwendeten Personen, und zwar ohne Unterschied der Nationalität mitzuwirken und in Friedenszeiten die für die vorgedachten Zwecke erforderlichen Vorbereitungen zu treffen, jedoch auch bei Seuchen, Unglücksfällen in Bergwerken und an Eisenbahnen, bei Feuersbrünsten, Ueberschwemmungen u. dergl. die Krankenpflege der betreffenden Calamitäten zu unterstützen beziehentlich den kommunalen und staatlichen Anstalten hiezu helfend zur Seite zu stehen.

Vereinsvorstand:

Rfm. Wilm. Lücke, Vorsitzender.

Hofrath Heßler, stellvertretender Vorsitzender.

Stadtrath Meckler, Schriftführer.

C. Strube, Schatzmeister.

Generalconsul Alfred Thieme, dessen Stellvertreter.

Stadtrath R. Gruner.

Rfm. Ant. Ferd. Dürbig.

Geh. Medicinalrath Prof. D. Sonnenkalb.

Verein „Invalidendank für Sachsen“

unter dem Protectorat Sr. Majestät des Königs Albert.

Bureau: Grimm, Str. 19, Ecke der Nikolaisstr. 2.

Verein zur Förderung der Erwerbsthätigkeit deutscher Invaliden. 1873 in Dresden gegründet, seit 1878 auch in Leipzig, Chemnitz, Lange Str. 59, sowie in den meisten Hauptorten Sachsens und Thüringens.

Annoucen-Expedition für alle Blätter der Welt verbunden mit einem Adressbureau für Correspondenzen aller Art und Lagerbriefe (zweckentsprechendster Ersatz des Verfahrens der Postlagerung), Fremden- und Auskunftsbureau und kostenfreier Stellennachweis für deutsche Invaliden. (Offizielle Vermittelung für die meisten Landesbehörden, vorzüglich eingerichtet und warm protegirt von den meisten Zeitungen.)

Vorsitzender: Commerzienrath R. Scheller in Dresden.

Bureauvorstand: C. Fischer.

Invalidencasse der Buchbinder, Portefeuille-, Cartonnagenarbeiter und Linierer zu Leipzig.

Die Casse verabreicht gegen eine Steuer von 10 Pf. wöchentlich eine Unterstützung von Mk. 4 resp. 7 resp. 10, je nach dem Steuerjahre der Mitglieder pro Woche.

Vorsitzender: C. Frosch. Reudnitzer Str. 2.

Schriftführer: M. Brenner. Lange Str. 16.

Cassirer: Ad. Amberg. Thomaskirchhof 4.